



Nachhaltigkeit bei der Evers GmbH



Evers sichert Produktwerte.

Das bedeutet für uns, mit höchster Lösungskompetenz das Heben von Lasten, das Sichern von Personen und Ladungen sowie das Fördern und Verpacken entlang des gesamten Logistikprozesses zu kombinieren und unseren Kunden in jedem dieser Kernbereiche den größtmöglichen Nutzen zu bieten.

Dabei übernehmen wir Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft. Mit der Natur als Vorbild entwickelt Evers seit 1930 professionellen Rundumschutz für Personen und Produkte.

Mit umfassenden kunden-, produkt- sowie herstellerorientierten Maßnahmen stellen wir die Ansprüche an ein umweltverträgliches und ressourcenschonendes Handeln sicher und verringern Umweltauswirkungen maßgeblich.

Schutz ist ein Naturprinzip und unser täglicher Ansporn.



Christoph Bergforth

Geschäftsführender Gesellschafter



Julia Steiner

Geschäftsführerin



Kunden- und produktseitige Maßnahmen

Produkte aus Werken mit professionellen Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001

Wir sind stolz darauf, Ihnen Produkte zu liefern, die in unterschiedlichen Werken nach den Standards des Umweltmanagementsystems ISO 14001 produziert werden. Die Zertifizierungen bestätigen das Engagement für Umweltmanagement und nachhaltige Praktiken. Die ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagement, die Unternehmen dabei unterstützt, umweltfreundliche Verfahren und Prozesse zu etablieren. Unternehmen mit dieser Zertifizierung haben bewiesen, dass sie sich aktiv für den Schutz der Umwelt und die Minimierung ihrer Umweltauswirkungen einsetzen.

Die Evers GmbH verfügt auch über eine Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2015.

Das Zertifikat finden Sie unter <https://www.eversgmbh.de/ueber-evers/qualitaetsmanagement.html>

Regionale Partnerschaften

Die Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten ist von großer Bedeutung und trägt dazu bei, ökologisch, ethisch und wirtschaftlich nachhaltige Praktiken zu fördern. Die kurzen Transportwege reduzieren die Emissionen sowie den ökologischen Fußabdruck maßgeblich. Darüber hinaus fördern regionale Partnerschaften das ethische Handeln entlang der Lieferkette und stärken den Wirtschaftsstandort Deutschland.

Supplier Code of Conduct

Mit dem Supplier Code of Conduct halten wir verbindliche Mindestanforderungen in der Geschäftsbeziehung mit unseren Partnern fest. In diesem Dokument werden grundlegende Prinzipien und ethische Grundsätze definiert, die wir seitens unserer Partner erwarten, um eine verantwortungsbewusste Geschäftsbeziehung sicherzustellen.

Ständiger Austausch zum Thema Nachhaltigkeit und Verbesserung der bestehenden Strukturen mit langjährigen Lieferanten

Wir sind der festen Überzeugung, dass eine nachhaltige Lieferkette von entscheidender Bedeutung ist, um positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesellschaft zu erzielen. Daher setzen wir auf eine transparente und vertrauensvolle Kommunikation mit unseren Lieferanten, um gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Durch regelmäßige Treffen und einen offenen Dialog tauschen wir Best Practices und Ideen aus, um unsere Prozesse kontinuierlich zu optimieren und nachhaltige Maßnahmen zu implementieren.



Kunden- und produktseitige Maßnahmen

Umstellung des Sortiments auf Produkte mit Recyclinganteilen

Durch die Umstellung unseres Sortiments auf Produkte mit Recyclinganteilen wollen wir auch unsere Kunden dazu ermutigen, nachhaltige Prozesse im eigenen Unternehmen zu etablieren. Indem wir auf umweltfreundliche Produkte setzen, unterstützen wir die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft und tragen der Nachfrage nach nachhaltigen Produkten Rechnung. Eine wachsende Anzahl von Verbrauchern zeigt bereits Interesse an nachhaltigen Produkten und ist bereit, bewusstere Kaufentscheidungen zu treffen.

Unsere Anwendungsberatung geht über die bloße Bereitstellung von Recyclingprodukten hinaus. Wir möchten unsere Kunden auch darüber aufklären, warum nachhaltige Kaufentscheidungen wichtig sind und welchen positiven Einfluss sie auf die Umwelt haben können. Durch gezielte Aufklärung und transparente Kommunikation möchten wir das Bewusstsein unserer Kunden für Umweltfragen stärken und sie dazu ermutigen, aktiv zu einer nachhaltigeren Zukunft beizutragen. Eine optimale Lösung entsteht immer dann, wenn der Prozess nach ergonomischen, ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten bewertet und optimiert worden ist.

Unterstützung der Kunden bei der Etablierung nachhaltiger Prozesse

Unser Team aus Experten steht Ihnen zur Seite, um maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln, die auf Ihre spezifischen Bedürfnisse und Ziele zugeschnitten sind. Wir bieten umfassende Beratung und begleiten Unternehmen durch den gesamten Prozess der Nachhaltigkeitsimplementierung. Egal, ob es um die Reduzierung des Energieverbrauchs, den Einsatz umweltfreundlicher Materialien oder die Optimierung des Versandbereichs geht.

Seminare „Nachhaltig Verpacken“ und „Sortenreine Verpackung“

Was bedeutet der Begriff "Nachhaltigkeit"? Welche Verpackungen sind nachhaltig? Welche Bedeutung haben Ökosiegel in der Verpackungsindustrie? Diese und viele weitere Fragen zu Nachhaltigkeit in Unternehmen beantworten die Fachexperten in den Seminaren unserer hauseigenen Fach-Akademie. Die Seminare richten sich an alle Personen, die sich mit Umweltzertifizierungen befassen, z. B. Versandleiter, Logistikleiter, Sustainability-Beauftragte, Verpackungsingenieure oder Verpackungsentwickler. Ziel ist es, unseren Kunden, konkrete Möglichkeiten der nachhaltigen Verpackung aufzuzeigen, diese im Praxistest vorzustellen und die Kosten von nachhaltiger Verpackung den Kosten von herkömmlicher Verpackung gegenüberzustellen.



Interne Maßnahmen

Umstellung auf nachhaltige Verpackungsprodukte

Wir beraten Sie bei der Umstellung auf effiziente und nachhaltige Verpackungsprozesse. In unserer Vorbildfunktion ist uns wichtig, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Nach einer eingehenden Prozessanalyse haben wir unser Zentrallager sowie den Versandbereich ganzheitlich auf nachhaltige Verpackungsprodukte umgestellt.

Ein Schwerpunkt ist die Verwendung von recycelten Materialien, wodurch wir den Bedarf an frischen Rohstoffen reduzieren und gleichzeitig die Menge an Abfall verringern. Zum Beispiel weichen weiße Kartons braunen Kartons, Papierklebeband ersetzt Folienklebeband, auf Umreifungsband wird bei leichten Kartons komplett verzichtet. Durch die Anpassung unserer Verpackungen an die Größe der versendeten Produkte minimieren wir den Bedarf an Füllmaterialien und sparen damit auch Platz beim Versand, was wiederum die Transportemissionen reduziert. Das eingesetzte Füllmaterial besteht aus Schrenzpapier, das mit dem Umweltzeichen Blauer Engel zertifiziert ist. Zudem kommt, dass sich durch die Schulung der Mitarbeitenden, in Bezug auf den richtigen Umgang mit dem eingesetzten Verpackungsmaterial, bis zu 50 % Füllmaterial einsparen lässt.

Als Anwendungsberatung für die Verpackungstechnik sehen wir das ressourcenschonende Handeln nicht nur als eine Verpflichtung an, sondern als eine Chance, einen maßgeblichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Mülltrennung und Ballenpresse für Pappreste

Die Mülltrennung und die Verwendung einer Ballenpresse für Pappreste sind essenzielle Maßnahmen, die dazu beitragen, unsere Umwelt zu schützen und einen nachhaltigen Umgang mit Abfall zu fördern.

Durch die korrekte Mülltrennung können wir wertvolle Ressourcen sparen und die Recyclingquote erhöhen. Pappreste, die ordnungsgemäß getrennt werden, können wiederverwertet und in den Recyclingkreislauf zurückgeführt werden. Dadurch reduzieren wir die Abfallmenge, die auf Deponien landet, und minimieren entsprechende Umweltauswirkungen.

Reduzierte und optimierte Druckvorgänge

Das Drucken von Papierdokumenten erfordert eine beträchtliche Menge an natürlichen Ressourcen. Der Papiermüll, der durch den Papierdruck entsteht, führt zu einem Abfallaufkommen, das entsorgt und recycelt werden muss. Für die Herstellung von Papier werden Unmengen an Wasser, Energie und Holz benötigt. Durch reduzierte und optimierte Druckvorgänge können diese Ressourcen eingespart, Abfallmengen und so die Umweltbelastung reduziert werden. Wenn überhaupt erforderlich, wird deshalb bei der Evers GmbH beidseitig und in schwarz/weiß gedruckt.



Interne Maßnahmen

Temperatur im Gebäude höchstens 20°C

Indem wir die Raumtemperatur auf maximal 20°C einstellen, schaffen wir ein angenehmes und dennoch energiesparendes Arbeitsumfeld. Dies trägt nicht nur dazu bei, unsere Energiekosten zu senken, sondern auch unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.

Fahrradleasing

Verkehrsstaus umgehen, vor und nach der Arbeit etwas für die eigene Fitness tun und den ökologischen Fußabdruck verkleinern – das macht Evers dem gesamten Team seit 2019 möglich. Durch das nachhaltige Dienstradangebot bekommen Mitarbeiter die Möglichkeit, jeden Tag eine ergonomischere und umweltfreundlichere Alternative zum Auto zu wählen, ob beim Familienausflug am Wochenende oder dem täglichen Dienstweg nach Oberhausen. Der Gewinn macht sich auf jeder Seite bemerkbar. Zahlreiche Beschäftigte der Evers GmbH nutzen das Dienstradleasing des Unternehmens.

Internes Experten-Team zum Thema Nachhaltigkeit

Um konkrete Maßnahmen im Bereich Nachhaltigkeit gezielt voranzutreiben, haben wir ein unternehmensinternes Projektgruppe Experten-Team gegründet. Das Experten-Team besteht aus engagierten Mitarbeitern verschiedener Abteilungen und Hierarchieebenen, die gemeinsam daran arbeiten, Nachhaltigkeit als festen Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit zu etablieren. Das Hauptziel des Experten-Teams für Nachhaltigkeit ist es, einen ganzheitlichen Ansatz zu entwickeln, um unser Unternehmen ökologisch und sozial verantwortlich zu gestalten. Wir wollen nicht nur unseren ökologischen Fußabdruck minimieren, sondern auch sicherstellen, dass wir ethisch und sozial verantwortlich handeln. Die Mitglieder des Projektteams setzen sich mit verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekten auseinander, wie beispielsweise Energieeffizienz, Ressourcenschonung, nachhaltige Beschaffung, Umweltschutzmaßnahmen und Mitarbeiterbewusstsein. Außerdem analysiert sie unsere Geschäftsprozesse, um Möglichkeiten zur Reduzierung von Emissionen und zur Ressourcenoptimierung zu finden.

Punktuelle Aktionen für Nachhaltigkeit in der Region

Punktuelle Maßnahmen im Rahmen von Nachhaltigkeit, wie Müllsammelaktionen (z. B. „SauberZauber“ in Oberhausen), sind ein wichtiger Schritt, um aktiv zum Umweltschutz beizutragen und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln zu fördern. Solche Aktionen können nicht nur einen unmittelbaren positiven Effekt auf die Umwelt haben, sondern auch dazu beitragen, das Engagement der Mitarbeiter und der Gemeinschaft für Nachhaltigkeit in der Nachbarschaft zu stärken.

Sprechen Sie uns zu Fragen oder Anregungen zum Thema **Nachhaltigkeit bei Evers** gerne Ihren persönlichen Experten an oder schreiben Sie uns unter nachhaltigkeit@eversgmbh.de.